

## Dechlorierung von chlororganischen Verbindungen an elektrochemisch abgeschiedenen Palladium- und Rutheniumoberflächen



1 Einleitung Der Einsatz von Metallen wie Platin, Palladium, Ruthenium oder Nickel für katalytische Prozesse wie Hydrierungs- oder Reduktionsreaktionen ist in der präparativen organischen Chemie weit verbreitet. Für die Reduktion von chlororganischen Verbindungen in protogenen Lösungsmitteln (Wasser, Alkohole etc.) wurden vor allem Träger- katalysatoren mit Palladium auf Aktivkohle (Pd/C), Aluminiumoxid